

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

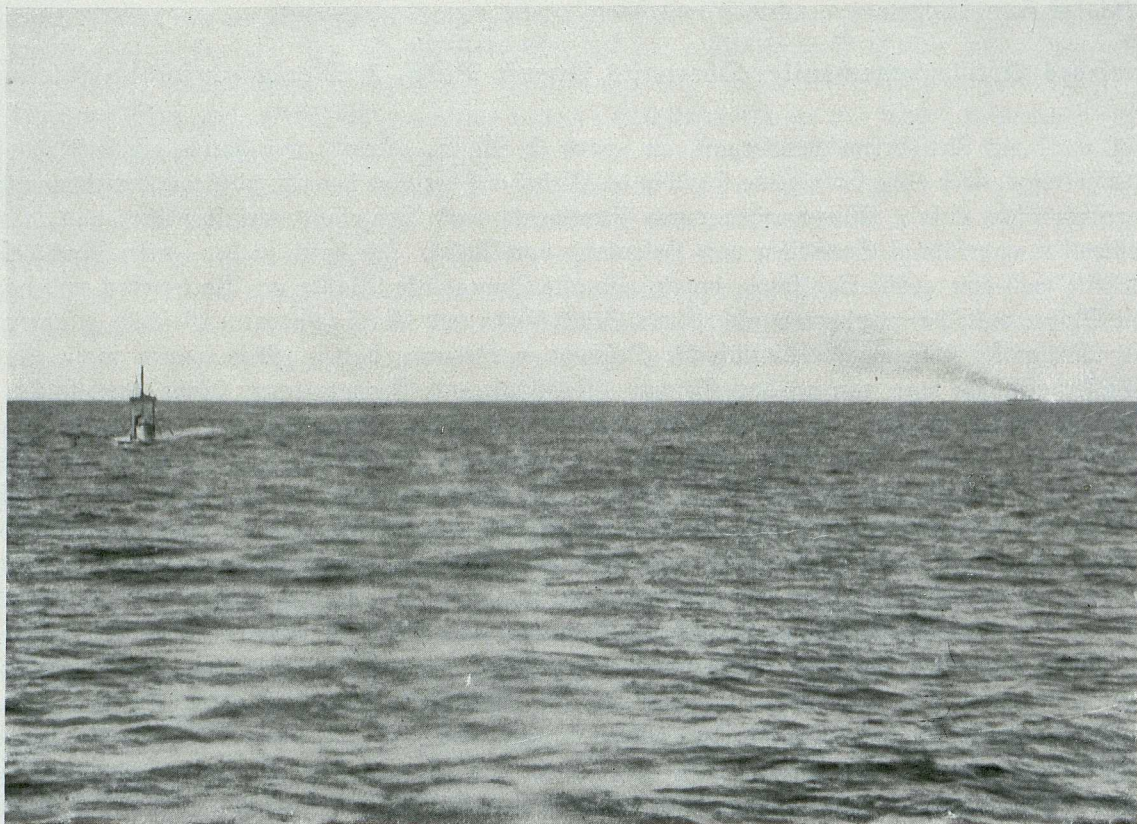
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ich keine Luft. Hier habe ich auch schon wieder ein Abenteuer erlebt, welches ich bald mit dem Tode bezahlt hätte. Leider ist mein Schreibmaterial zu Ende, und ich muß mich begnügen, Ihnen bloß noch mitzuteilen, daß ich bei der Gelegenheit Obergast geworden bin.

Wenige Tage darauf, am 22. September, griff das von Kapitänleutnant Weddigen ebenso kühn wie geschickt geführte „U 9“ vor dem Ostausgang des Kanals nacheinander die drei britischen Panzerkreuzer „Aboukir“, „Hogue“ und „Cressy“ an und brachte sie durch Torpedierung zum Sinken. Mitte Oktober vernichtete Weddigen weiter den Kreuzer „Hawke“. Am 27. Oktober lief eines der besten englischen Großkampfschiffe, „Audacious“, an der irischen Küste auf eine deutsche Mine und versank. Mit der unwahren Behauptung, daß diese Mine durch ein deutsches Handelsschiff unter neutraler Flagge gelegt worden sei, benutzten die Engländer den Untergang des „Audacious“ dazu, die ganze Nordsee als Kriegsgebiet zu erklären, womit sie den Seehandel der Neutralen, soweit er die Nordsee berührte, unter ihre Kontrolle zwangen.



Deutsches U-Boot taucht zum Angriff gegen feindliche Kreuzer

Brief eines Matrosen einer Minenleger-Division.

Cuxhaven, den 11. November 1914.

Wir operieren nur nachts und fahren dabei völlig abgeblendet, ohne daß nur der geringste Lichtstrahl nach außen dringt. Geraucht darf nicht werden, nicht einmal Streichhölzer darf man in den Taschen haben. An den Feuern im Heizraum darf nicht gerührt werden, um keine Funken zu erzeugen. Die Feuertüren werden nach Möglichkeit offen gehalten, um so wenig wie möglich Rauch zu entwickeln. Alle Deckswachen halten scharf Ausguck und strengen alle ihre Sinne nach Kräften an, um ja nicht von einem der schleichenden englischen Kreuzer bemerkt oder gar gerammt zu werden. Diese Spione der Flotte, die beim leisesten Verdacht